

Presseinformation Nr. 20/2014

Neue Preise für die Wasserversorgung

Stadtwerke Hameln erhöhen die Preise der Trinkwasserversorgung in einem Zwei-Stufen-Modell zum 1. Juli 2014 und zum 1. Juli 2015

Hameln, 16. Juni 2014

Seit 1996 halten die Stadtwerke Hameln die Preise der Trinkwasserversorgung für ihre Kunden konstant. Zur Euro-Umstellung im Jahr 2002 wurden die Preise lediglich geglättet. Nun, nach rund 18 Jahren, ist eine moderate Wasserpreiserhöhung aus wirtschaftlichen Gründen unabdingbar.

„Die Kosten sind vor allem in den letzten Jahren stetig gestiegen – zum einen die Personalkosten durch Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst sowie zum anderen die Material- und Energiekosten, letztere durch die staatlichen Abgaben und Umlagen. Aus wirtschaftlichen Gründen ist die Preisanpassung daher notwendig, um auch zukünftig eine hohe Trinkwasserqualität sowie eine sichere und zuverlässige Wasserversorgung gewährleisten zu können“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführerin Susanne Treptow.

Die Erhöhung erfolgt in einem Zwei-Stufen-Modell:

Statt bisher 1,34 € brutto kosten ab dem 1. Juli 2014 1.000 Liter Trinkwasser damit 1,39 € brutto, der monatliche Grundpreis erhöht sich um 0,80 € brutto. Ab dem 1. Juli 2015 liegt der Preis je 1.000 Liter Trink-

wasser dann bei 1,44 €, der monatliche Grundpreis je Zähler erhöht sich dann noch einmal um 0,80 € brutto.

Auch nach der Preiserhöhung zum 1. Juli 2014 bleiben die Stadtwerke Hameln im regionalen Vergleich der günstigste kommunale Wasserversorger.

Für einen Drei-Personenhaushalt in einem Einfamilienhaus mit einem Jahresverbrauch von 120.000 Litern erhöhen sich die jährlichen Kosten für Wasser ab dem 1. Juli 2014 um 16,05 € brutto, ab dem 1. Juli 2015 noch einmal um den gleichen Betrag.

Sehr viele Häuser haben einen Wasserzähler für alle Mietparteien zusammen. Hier steigen die Kosten entsprechend geringer, da der Grundpreis von mehreren Parteien getragen wird.

Für eine persönliche Beratung stehen die Mitarbeiter im Kundencenter der Stadtwerke in der Hafestraße 14 in Hameln montags bis donnerstags von 8 – 17 Uhr und freitags von 8 – 15 Uhr sowie über die kostenlose Hotline 0800 788 0000 gerne zur Verfügung.

Eine Übersicht zu den neuen Preisen und weitere Serviceangebote finden sich auch unter www.stadtwerke-hamelnde.de.

Eine Ablesung der Zählerstände zum jeweiligen Anpassungsdatum ist nicht notwendig, die Abgrenzung findet automatisch statt. Die neuen Preise werden für die Abschlagsermittlung 2015 ebenfalls automatisch berücksichtigt und mit der Jahresabrechnung für 2014 mitgeteilt.

Hintergrund: Trinkwasserversorgung in Hameln

Die Stadtwerke Hameln fördern in ihren drei Wasserwerken reines Grundwasser. Es ist von sehr guter Qualität und kann ohne Bedenken getrunken werden. Die nach der Trinkwasserversorgung zu untersuchenden Parameter liegen alle unterhalb der Grenzwerte. Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel: Regelmäßige Untersuchungen garantieren die Reinheit des Wassers. Das Gesundheitsamt des Landkreises Hameln-Pyrmont überwacht als Aufsichtsbehörde die Einhaltung der strengen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung. Und die Vorgaben werden erfüllt: Der Uran-Gehalt im Trinkwasser der Stadtwerke Hameln ist für Säuglingsernährung unbedenklich, auch die Bleibelastung liegt unter 0,001 Milligramm pro Liter (Grenzwert 0,01 Milligramm/Liter).

Zur langfristigen Sicherstellung der Versorgung der Hamelner Einwohner mit qualitativ gutem Trinkwasser betreiben die Stadtwerke Hameln seit über 25 Jahren aktiven Grundwasserschutz. Hierzu haben sich die Landwirte in den Trinkwassergewinnungsgebieten Hameln-Süd, Haarbach und darüber hinaus in den angrenzenden Trinkwassergewinnungsgebieten zwischen Rinteln und Bad Pyrmont zu einer Kooperation zusammengeschlossen (IG Weser). Mit dem Instrument der freiwilligen Vereinbarung werden gezielt Bewirtschaftungsmaßnahmen auf sensiblen Standorten gefördert. Bereits Ende der 80er Jahre haben die Stadtwerke Hameln als einer der ersten Wasserversorger in Niedersachsen auf einen steigenden Nitratgehalt im Trinkwasser reagiert und Gegenmaßnahmen ergriffen. So beträgt der aktuelle Nitratwert des Hamelner

Trinkwassers nur 23,7 Milligramm pro Liter und liegt damit weit unter dem zugelassenen Grenzwert von 50 Milligramm pro Liter.

Gut zu wissen: Der Härtegrad des Hamelner Trinkwassers entspricht 22,3 Grad (dH) Deutscher Härte und hat aufgrund seiner Mineralisation einen sehr guten Geschmack. Darüber hinaus liefert es wertvolle Stoffe, zum Beispiel Calcium und Magnesium. Diese sind für eine Vielzahl lebenswichtiger Körperfunktionen wie Knochenbau, Muskelbewegung und Blutgerinnung erforderlich.

Eine aktuelle Wasseranalyse findet sich auch im Internet unter www.stadtwerke-hamelnde.de. Auf Wunsch senden die Stadtwerke gerne eine aktuelle Wasseranalyse oder Tipps für einen sparsamen Umgang mit Wasser zu. Einfach anfordern bei Frau Schilawa; per E-Mail an schilawa@gws.de oder per Telefon unter 05151 788 204.

vwtl. Natalie Schäfer
Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel. 05151 / 788-227
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: schaefer@gws.de